
BIOGRAPHIE

Tobias Wögerer wurde 1991 in Linz geboren, ist Gewinner des 10. MDR-Dirigierwettbewerbs und seit der Saison 2018/19 Assistenzdirigent des GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTERS. Ab September 2022 wird er als Dirigent an der Volksoper Wien tätig sein.

Nach dem Abschluss seines Violoncello-Studiums in Salzburg und Wien folgte ein Dirigierstudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Nicolás Pasquet und Ekhart Wycik und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schlaefli. Meisterkurse bei Dirigenten wie Paavo Järvi, Ole Kristian Ruud, Peter Gülke oder Mark Heron runden seine Ausbildung ab.

Tobias Wögerer erhielt in den letzten Jahren zahlreiche Einladungen zu renommierten Klangkörpern. So dirigierte er u.a. das Gulbenkian Orchester Lissabon, die Staatskapelle Weimar, das Bruckner Orchester Linz, das Berner Symphonie Orchester, die Brandenburger Symphoniker, das Göttinger Symphonieorchester, die Jenaer Philharmonie sowie die Philharmonie Salzburg.

Ebenso stand er mit namhaften Künstlern wie Angela Denoke, Günther Groissböck, Benjamin Schmid, Olga Scheps, Anika Vavic oder Nikolai Tokarev auf der Bühne und gab Konzerte in ganz Europa, China und Japan.

Seine erste Opernproduktion dirigierte Tobias Wögerer bereits im Alter von 25 Jahren im Rahmen des internationalen Brucknerfestes Linz. Bereits 2013 gründete Tobias Wögerer das Orchester „Symphonic Ensemble Aktuell“, mit welchem er regelmäßig große Konzertprojekte realisiert. 2017-2019 war er musikalischer Leiter der Operncamps der Wiener Philharmoniker bei den Salzburger Festspielen und wurde im Sommer 2019 zum künstlerischen Leiter des österreichweiten Orchestercamps der Jeunesse ernannt.

Im Februar 2019 debütierte Tobias Wögerer am Pult des GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTERS mit zwei erfolgreichen Konzerten in Lissabon im Rahmen der Ostertournee 2019. 2020 übernahm er die Sommer-Tournee des GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTERS mit mehreren Konzerten in Italien. Seine Position als Assistenzdirigent ermöglichte ihm eine enge Zusammenarbeit mit Größen wie Herbert Blomstedt, Daniele Gatti, Manfred Honeck oder Jonathan Nott.

Tobias Wögerer gewann im Dezember 2019 den renommierten Dirigierwettbewerb des MDR-Sinfonieorchesters in Leipzig und gab im Frühjahr 2021 sein Debüt bei diesem Orchester. Ein besonderes Highlight der letzten Saison war sein Debüt bei den Wiener Symphonikern im Rahmen der Konzertreihe „Wohnzimmer-Konzerte“ im Wiener Konzerthaus.

Nach einer ersten erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Dirigentin Mirga Grazinyte-Tyla im Juli 2021, assistierte er ihr im Januar dieses Jahres an der Bayerischen Staatsoper bei einer Produktion der Oper „Das schlaue Fuchslein“ von Leoš Janáček. Ebenso leitete Tobias Wögerer eine Produktion von Peter Maxwell Davies „The Lighthouse“ am Deutschen Nationaltheater Weimar und wird im Sommer 2022 im Zuge der Salzburger Festspiele Teodor Currentzis assistieren.